

Stellungnahme der Kirchenleitung zur Verlautbarung der EKD "Vergib uns unsere Schuld"

Liebe Mitglieder der ELKIN (DELK)! Die große Feier mit dem Lutherischen Weltbund ist vorbei, wenngleich noch so manches aufgearbeitet werden muss und eben doch noch nicht alles vorbei ist. Allen, die mitgemacht, mitgedacht, mitgesungen, mitgebetet und großzügig gespendet haben: ein herzliches Dankeschön! Wir durften dank eurer Hilfe gute Gastgeber sein. Leider ist unmittelbar vor der LWB Tagung und mitten in die stressigste Vorbereitungsphase die Verlautbarung der EKD "Vergib uns unsere Schuld" veröffentlicht worden. Für die EKD war das ein bewusster Schritt, um möglichst viel Aufmerksamkeit zu bekommen. Für uns war es ganz schlecht, weil wir nicht darauf reagieren konnten. Verzeiht es also, wenn ich erst heute - und nach unserer Kirchenleitungssitzung - eine kurze Information an euch verschicke, um zumindest den Sachverhalt darzustellen. Etwas detaillierter werde ich auf die Verlautbarung und gemeinte Sache im Bericht der Kirchenleitung an die Synode im September eingehen.

1. Die Verlautbarung ist ein Dokument der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Sie ist kein Dokument der ELKIN (DELK).
2. Die Verlautbarung wird allein von der Evangelischen Kirche in Deutschland verantwortet. Leider hat eine missverständliche Bildunterschrift beim epd (Evangelischer Pressedienst) den Eindruck erweckt, als habe unsere Kirche diese Verlautbarung mitverfasst. Dem ist nicht so. Das Bild ist samt Unterschrift auf unseren Protest hin von der Internetseite der EKD entfernt worden und der EKD hat es sehr leid getan, dass es zu diesem Irrtum gekommen ist.
3. Die EKD ist zu unterscheiden von den verschiedenen Landeskirchen (Bayern, Niedersachsen, Sachsen etc.) in

Deutschland. Sie ist eine Dachorganisation, in der die unabhängigen und selbstständigen Landeskirchen vertreten sind. Allerdings verfasst sie eigene Texte, die dann mit der Unterschrift der EKD herausgegeben werden.

4. Die ELKIN (DELK) ist keine Landeskirche der EKD. Die ELKIN (DELK) ist eine eigenständige und unabhängige namibische Kirche. Allerdings pflegt sie gute Kontakte zur EKD, ist dankbar für Pastoren, die uns von der EKD vermittelt werden und für eine Summe Geld, die wir als Kirche bekommen, um uns in besonderer Weise um die deutschen Bürger in unserem Land zu kümmern.
5. Als ELKIN (DELK) haben wir keinen Einfluss auf die Verlautbarungen der EKD; in gleicher Weise nimmt sie keinen Einfluss auf die Verlautbarungen unserer Kirche. Unabhängige Körperschaften haben das Recht, sich zu entschuldigen oder anderweitig zu äußern. Selbstverständlich ist jede Äußerung des jeweils anderen dann auch der Kritik ausgesetzt. Nur ist es in diesem Zusammenhang wichtig, die Kritik auch an die richtige Adresse zu schicken.
6. Als Partner seit der Gründung unserer Kirche 1960 haben die EKD und die ELKIN (DELK) das Recht und die Pflicht, dass wir auf einander Aussagen hören, diese geschwisterlich und kritisch wahrnehmen, um dann gegebenenfalls unsere Zustimmung oder Ablehnung oder Differenz zum Ausdruck zu bringen.

In der Hoffnung, dass diese kurze Darstellung hilft, die Verlautbarung der EKD richtig einzuordnen, bleibt herzlich mit euch verbunden
Euer

Burgert Brand, Bischof